

Wibbelstätze „We will rock you“



Liebe Wibbelstätze, wieder einmal haben wir eine Session hinter uns gebracht und „die Bühne gerockt“. Danke für mittlerweile 33 Jahre mit euch. Ich bin stolz, ein Teil von euch zu sein. Auf viele schöne weitere Jahre.
Andrea Lohmann



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadt Elsdorf
Der Bürgermeister

Elsdorf, 06.02.2024

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 58 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 SGV. NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.09.2020 (GV.NRW. S. 916), wird hiermit die Öffentlichkeit über Zeit, Ort und Tagesordnung der folgenden Ausschusssitzung unterrichtet:

Ausschuss des Rates Hauptausschuss
der Stadt Elsdorf:

Sitzungstag: Dienstag, 20.02.2024

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Rathauses,
 Gladbacher Str. 111, 50189 Elsdorf

TAGESORDNUNG

A) Öffentliche Sitzung

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die letzte Sitzung des Hauptausschusses des Rates der Stadt Elsdorf vom 30.01.2024
2. Bericht zum Sachstand Schülerlabor
3. Beschluss über die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/2025
4. Förderung der Kultur- und Heimatpflege;
hier: Gewährung von Zuschüssen für die Unterhaltung von vereinseigenen Unterkünften und Schießstätten für das Jahr 2023
5. Einwohnerfragestunde
6. Mitteilungen
7. Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

8. Antrag eines Steuerpflichtigen auf Änderung der Vergnügungssteuersatzung
9. Betriebsübertragungsverträge zwischen dem Katholischen Kirchengemeindeverband Elsdorf (Kindertagesstätten Oberermbt „St. Simon und Judas Thaddäus“ und Niederermbt „St. Martinus“) und der Stadt Elsdorf
10. Mitteilungen
11. Anfragen
12. Festlegung der zu veröffentlichten Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Stadt Elsdorf

Hubert Portz

(Hubert Portz)

- als allg. Vertreter des Bürgermeisters -

(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de; Rubrik: Rathaus & Service -> Rathaus Service -> Amtliche Bekanntmachungen, veröffentlicht)

Ende:Amtliche Bekanntmachungen

Ferienspiele in Elsdorf

Ostern, Sommer, Herbst: Stadt lädt mit Kooperationspartnern zu umfangreichem Angebot ein - Anmeldung ab sofort möglich. In den Oster-, Sommer- und Herbstferien 2024 bietet die Stadt Elsdorf mit ihren langjährigen Kooperationspartnern ein spannendes Ferienprogramm über insgesamt neun Wochen an.

Zu Ostern und im Herbst wird die Stadt Elsdorf in der ersten Ferienwoche die Ferienspiele im Bürgerhaus Neu Etzweiler mit dem Kooperationspartner XPAD Erlebnispädagogik veranstalten. Anmeldungen sind ab sofort über das online-Portal

www.unser-feriensprogramm.de/elzdorf/index.php.

GiP e.V. wird die zweite Ferienwoche nach Ostern und auch im Herbst voraussichtlich in der Erich-Kästner-Schule gestalten. Dabei laufen die Anmeldungen über

<https://www.gipev.de/ferien/>.

Jede Menge Spaß erwartet die jungen Elsdorferinnen und Elsdorfer über fünf Wochen in den Sommerferien! Gemeinsam mit den Kooperationspartnern XPAD Erlebnispädagogik und GiP e.V. hat die Stadt Elsdorf ein vielfältiges Programm konzipiert, in dem das Erleben von Gemeinschaft und Vielfalt sowie das Sammeln von neuen Erfahrungen im Mittelpunkt stehen. Dabei haben die Kinder die Möglichkeiten bereits bestehende Freundschaften auszuweiten und neue Kontakte zu knüpfen.

Das tägliche Programm von 8 - 16 Uhr richtet sich an Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren. Anmeldungen nimmt die Stadt ab sofort über das online-Portal

www.unser-feriensprogramm.de/elzdorf/index.php entgegen.

Für weitere Fragen und Informationen zu dem gesamten Angebot stehen Frau Zimmermann unter 02274/ 709-173 oder Herr Kremers unter 02274/ 709-170 zur Verfügung. Des Weiteren können Sie sich via Mail an jugendpflege@elsdorf.de wenden.

Interkulturelle Ferienspiele in Angelsdorf

Stadtjugendring Elsdorf und Spielfreunde Angelsdorf laden hierzu ein

Unter dem Motto „**Unsere Heimat**“ finden in 2024 im



Schützen- und Bürgerhaus Angelsdorf wieder interkulturelle Ferienspiele für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren an. Ehrenamtliche Jugendleiter/innen und Fachkräfte verschiedener Vereine und Gruppierungen des Stadtjugendringes Elsdorf, unterstützt vom Küchen- team, kümmern sich um die Durchführung.

In der 2. Woche der Osterferien (2. - 5. April 2024) - und in der 2. Woche der Herbstferien (21. - 25. Oktober 2024) bieten die Spielfreunde Angelsdorf täglich von 10 - 16 Uhr Ferienspiele an. Unter dem Motto „**Unsere**

Heimat“ erwarten die Kinder Workshops und viele Spielaktionen.

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien (8. - 12. Juli 2024 und 15. - 19. Juli 2024) richtet der Stadtjugendring unter dem gleichen Motto seine Ferienspiele in Angelsdorf aus. Auch hier erwarten die Kinder zwischen 6 und 14 Jahren verschiedene Spielaktionen und Workshops.

„Gemeinsam wollen wir Elsdorf erkunden und erleben. Wir begeben uns auf Entdeckungstour und Spurensuche, um unsere Heimat kennenzulernen“, erläu-

tern die Organisatoren. Geplant sind außerdem im Rahmen der Ferienspiele Ausflüge innerhalb von NRW. Gefördert werden die Ferienspiele durch das Projekt „Du.Ich.Wir. Internationale Biografien im Jugendverband“ des MKJFGI NRW.

Anmeldungen sind ab sofort unter den Email-Adressen vorstand@spielfreunde-angelsdorf.de und ferienspiele@sjr-elsdorf.de möglich. Hierüber erhalten sie auch alle notwendigen Informationen bezüglich Kosten und Durchführung.

Bevölkerung der Stadt Elsdorf Januar 2024

Ortschaft	gemeldete Bevölkerung Stand: 31.01.2023	gemeldete Bevölkerung Stand: 31.01.2024
Angelsdorf	2.239	2.269
Berrendorf-Wüllenrath	3.445	3.470
Elsdorf	6.928	6.942
Esch	2.614	2.585
Frankeshoven	40	39
Giesendorf	1.306	1.310
Grouven	661	647
Heppendorf (einschl. Stammeln)	1.871	1.868
Neu-Etzweiler	593	581
Niederembt	1.376	1.388
Oberembt	1.098	1.065
Tollhausen	223	216
Widdendorf	80	78
Insgesamt	22.474	22.458

Geänderte Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes

Aufgrund einer EDV-Umstellung im Einwohnermelde- und Ordnungsamt der Stadt Elsdorf kann der Publikumsverkehr am 19. Februar 2024 erst um 09.00 Uhr starten, statt, wie gewohnt, um 08:00 Uhr.



Ende: Neues aus dem Rathaus

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien Kommunale Wählergemeinschaft - Stimme für Elsdorf

Geldspritze hinter verschlossen Türen

Anmerkungen der Fraktion zum Medienbericht

Unsere Fraktion -Stimme für Elsdorf- fand die Ausführungen der Geschäftsführung der Stadtwerke Erft im Artikel vom 27.01.2024 im Kölner-Stadtanzeiger sehr befremdlich. Wir sehen hierin auch einen Affront gegen die Räte der beteiligten Kommunen. Für den Elsdorfer Rat können wir sagen das uns die Beratung im nicht öffentlichen Teil der Sitzung von der Verwaltung auferlegt wurde und keinesfalls auf eigene Initiative gründet. Begründet

wurde dieses mit der Wahrung von Geschäftsinternen. Man kann sich natürlich auch denken, dass die erforderliche Finanzspritze, welche nicht die erste war, peinlich für die Verantwortlichen ist.

Unsere Fraktion hat das Thema Stadtwerke Erft von Anfang an sehr kritisch begleitet. Wir haben deshalb auch gegen die Finanzspritzen gestimmt. Die Mehrheit der Entscheidungsträger im Rat konnte oder wollte sich unseren Argumenten jedoch nicht

anschließen. Wir hoffen nun, dass die neue Geschäftsführung zumindest verantwortungsbewusst mit den Mitteln umgeht. Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Erft GmbH ist im öffentlich einsehbaren Haushalt der Stadt Elsdorf (Abschnitt 13, Beteiligungen) abgebildet. Die Betriebsergebnisse für 2024 mit minus 403.000 € und 2025 minus 247.000 € stimmen wenig zuversichtlich. Das Betriebsergebnis für 2026 mit 54.000 € lässt eine zügige Rück-

zahlung ebenfalls nicht erhoffen. Für 2027 ist dann ein Betriebsergebnis von 454.000 € prognostiziert, was wieder Zuversicht ausdrücken soll. Die Aufwendungen und Erlöse sind für die Entscheidungsträger in den Räten kaum nachvollziehbar. Wir werden die Entwicklung im Auge behalten und weiterhin kritisch hinterfragen. Horst Schnell, Fraktionsvorsitzender

info@stimme-fuer-elsdorf.de

Horst Schnell

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Kommunale Wählergemeinschaft - Stimme für Elsdorf

Jecke zogen durch Elsdorf beim Zuckerwürfelzug

1.000 Zugteilnehmer brachte der traditionelle Zuckerwürfelzug am Karnevalssonntag auf die Straße und viele, viele Jecke am Straßenrand waren begeistert von der bunten Vielfalt der großen und kleinen Wagen und der buntgekleideten Gruppen. Eifrig wurden Kamelle und Strüssjer geworfen, aber auch mit Pralinen-schachteln, Spielzeug, ja sogar mit Kartoffelsäcken beglückten die Zugteilnehmer die Jecken am Straßenrand. Die Gruppe „Fleischlose“ brachte wie jedes Jahr eine LKW-Ladung Kohlköpfe unter die Leute, die jedoch besser von Hand zu Hand wechselten, statt geworfen zu werden.

Die einzelnen Gruppen überraschten mit teils sehr kreativen Motto-Ideen, die Gruppe Querbeet hatte sich in Strichmännchen verwandelt, vor allem die Rückenansicht war sehenswert. Über und über mit bunten Pünktchen übersät waren die Kostüme der Gruppe Konfetti, in der auch der künftige Prinz des Dreigestirns der nächsten Session Kamelle warf. Raumfahrer in silbernen Kostümen samt einer Rakete waren dabei, Atomstromforscher mit knackenden Geräten, die sich anhörten wie Geigerzähler. Einen ganz besonderen Hingucker bot eine Gruppe, die einen Foto-Fixkabine mitführte und sich selbst in Passfotostreifen verwandelt hatte. Besonders farbenfroh kamen die Reuschenberger Clowns daher, die schon seit 24 Jahren im Zug mitgehen und die Elsdorfer Chaoten, die ihren Wagen in ein Zirkuszelt verwandelt hatten und mit ihren kunterbunten Kostümen alle Blicke auf sich zogen. Auch die Gruppe mit dem Motto „tierische Schönheiten“, die seit 2012 immer wieder durch besondere Kostüme heraussticht, wurde dem Thema voll gerecht: Mit blau-schillernde



Paillettenkostümen und wehenden, wunderschönen Flügeln „schwebten“ die vier Pfaue durch die Menge und verteilte Eier. Als Wikinger kamen die Tischtennisfreunde Elsdorf daher, Eskimos wurde gesehen, die Robben und Eisbären mit sich führten und eine Piratentruppe, bei denen besonders viele Kinder mit grimmig geschminkten Gesichtern und Gummi-Schwertern und -Pistolen mitgingen und begeistert Kamelle und Kartoffeln verteilten. Viele andere Gruppen hatten ebenfalls kleine und größeren Kinder dabei, die sich freuten, mal nicht nur Kamelle zu fangen, sondern selbst zu verschenken. Besonders witzig wirkte das bei der Gruppe „Ahl Lück op Jück“, die Teilnehmer hatten sich durchweg zirka 50 Jahre älter gemacht mit Omas Klamotten und grauen Bärten und Perücken, sie nahm zu Beginn erstmal einen kleinen Eierlikör. Auch die sechsjährige Alicia hatte eine graue Perücke an und ging am Stock, aber auf den Eierlikör musste sie verzichten. Wie immer

ein absolut aktuelles Motto hatte sich die kleinste Gruppe, das Ehepaar Hennig Senior, ausgesucht: „Bisher noch nie - Faste-lovend mit Kl“. In ein utopisches Outfit gekleidet stellten sie fest: „Kl kann manches, aber beim Faste-lovend muss sie versagen, das ist zu jeck!“

Den Schluss bildeten wie immer die imposanten Wagen und Gruppen der Gesellschaft, zuerst der Wagen des Kommandanten und Ehrenkommandanten, gezogen von zwei Pferden, mittendrin

der Wagen der Senatoren, auf dem auch Bürgermeister Andreas Heller mit Kamelle nicht geizte, zuletzt der imposante Wagen des Dreigestirns mit den vier Löwen. Dass der Zug wegen zweier medizinischen Notfälle an einem Zugteilnehmer und einem Jecken aus dem Publikum auf der Köln-Aachener Straße fast eine halbe Stunde lang feststeckte, trübte die Freude der Jecken nur kurz, zumal die Notfälle wohl glimpflich ausgingen. Weitere Bilder unter an-sichts-sachen.de. (mos)



Teppich + Tapeten-Center

WAHLEN
Malerarbeiten
Bodenbeläge - Parkett - Gardinen
Farben - Sonnenschutz - Polsterei

Gladbacher Straße 26, 50189 Elsdorf
Tel.: 0 22 74 / 78 18
www.teppich-center-wahlen.de

Evangelische Veranstaltungen aus dem Rhein-Erft-Kreis

Termine unter Vorbehalt:

Bitte erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Kirchengemeinden und Einrichtungen, ob die Veranstaltungen wie geplant stattfinden können und es noch freie Plätze gibt.

Veranstaltungen und besondere Gottesdienste:

11.02.2024, 10 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Pulheim

Friedenskirche Sindersdorf,
Horionstraße 12, 50259 Pulheim

Kölsche Messe mit humoristischer Predigt

Auch das Dreigestirn aus Sindersdorf kommt zu Besuch

Der Karneval macht auch vor der Evangelischen Kirchengemeinde Pulheim nicht Halt: Am Sonntag, 11. Februar, 10 Uhr, laden Pfarrerin Maike Pungs und Pfarrer Müller von der katholischen Nachbargemeinde zu einer kölschen Messe in die Kirche St.

Hubertus, Kölner Straße 76, ein. Mit dabei ist auch das Dreigestirn aus Sindersdorf. Für gute Stimmung sorgen Lieder auf Kölsch und eine humoristische Predigt. Schunkeln und Lachen sind ausdrücklich erlaubt.
www.kirche-pulheim.de

Martin Trautner und Pfarrerin Ronja Voldrich gestaltet.
www.trinitatis-kirchengemeinde.de

14.02.2024, 19 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Sindorf

Christus-Kirche, Carl-Schurz-Str. 2 / Ecke Kerpener Straße, 50170 Kerpen-Sindorf

Gottesdienst am Valentinstag mit Sektempfang

„Weil ich mit dir wachse...“

Zu einem Gottesdienst für alle, die sich in Liebe mit einander verbunden fühlen: frisch verlobt, verheiratet; Jung und Alt; fromm und weniger fromm; erst kurz zusammen oder schon seit Jahren gemeinsam unterwegs - Der Gottesdienst mit Pfarrer Hendrik Schnabel am Mittwoch, 14. Februar, 19 Uhr, in der Christus-Kirche Sindorf, Carl-Schurz-Str. 2/Ecke Kerpener Straße, wird musikalisch, stimmungsvoll, kreativ und bietet die Möglichkeit zur Segnung. Anschließend sind alle zu einem Sektempfang eingeladen.
www.evangelisch-in-sindorf.de

14.02.2024, 18 Uhr

Evangelische Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft

Christuskirche Zieverich,
Aachener Straße 1,
50126 Bergheim-Zieverich

Passionsandachten in der Christuskirche

Im Mittelpunkt steht die biblische Passionsgeschichte Jesu

An drei Abenden, immer mittwochs, 18 Uhr, am 14. und 28. Februar sowie am 13. März lädt die Evangelische Trinitatiskirchengemeinde an der Erft zu Passionsandachten in die Christuskirche Zieverich, Aachener Straße 1, ein. Die Andachten werden von Pfarrer

14.02.2024, 19 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Christuskirche,
Mayersweg 10, 50321 Brühl

Sieben Wochen - mal anders Passionsandachten in der Christuskirche

Von Aschermittwoch bis Ostern lädt die Evangelische Kirchengemeinde Brühl zu einer Reihe von Passionsandachten in die Christuskirche, Mayersweg 10, ein. Immer mittwochs, 19 Uhr, 14., 21. und 28. Februar sowie 6., 13., 20. und 27. März soll gemeinsam der Frage nachgespürt und entdeckt werden „Wo überall Gott in meinem Leben mich überraschen kann?“

www.kirche-bruehl.de

Seit 28 Jahren in Elsdorf: der Kirchenladen

Anfang Februar besteht der Kirchenladen Regenbogen in Elsdorf im Jugendzentrum auf dem Kirchplatz 28 Jahre. Von Pastor Rainer Kalina 1996 ins Leben gerufen, fanden sich immer wieder Männer und Frauen, die bereit waren, in der Einrichtung ehrenamtlich zu arbeiten, zu helfen und zu planen. Lichtblick und Aushängeschild waren von Anfang an die handgestalteten Festtags-Kerzen. Frau Wenge, inzwischen pensionierte

Deutsch- und Kunstrehrerin der Elsdorfer Hauptschule, fertigt und gestaltet individuelle Kerzen nach den persönlichen Entwürfen der Kunden: Taufkerzen, Kommunionkerzen, Hochzeitskerzen, Trauerkerzen. „Sogar bis in den Vatikan wurden ihre Kerzen zu Kardinalserhebungen (Dr. Stanislaw Rylko u. a.) mitgenommen und verschenkt“, erzählte Josy Schlang vom Kirchenladen Regenbogen. Dazu berichtete sie von

einer wunderschönen Geschichte: „Die erzählte uns vor gar nicht langer Zeit eine Großmutter aus Esch, die für ihr bayerisches Enkelkind eine Taufkerze im Kirchenladen bestellt hatte. In diesem bayerischen Ort ist es üblich, dass nicht nur die Täuflinge ihre Taufkerzen mitbringen, sondern auch alle anderen Gäste ihre Taufkerzen dabeihaben. In der Kirche stand ein großer Tisch und es erstrahlte ein wahres

Lichtermeer. Nach der Taufe kam der Priester auf die Großmutter zu, sprach sie auf die Kerze an und sagte, so eine schöne Kerze habe er noch nie gesehen.“

„Wir danken unseren treuen Kunden und freuen uns auf neue Besucher“, so Josy Schlang. Der Kirchenladen Regenbogen ist geöffnet montags, mittwochs und freitags von 16 bis 18 Uhr. (mos)

Nachruf

Anzeige

Die CDU-Elsdorf

trauert um Hans Theo Schmitz, der im Alter von 85 Jahren von uns gegangen ist.

Mit ihm verlieren wir ein langjähriges Mitglied und einen verdienten politischen Weggefährten, Mitstreiter und Freund.

Viele Jahrzehnte setzte er sich in der CDU-Elsdorf für das Gemeinwohl der Bürgerschaft ein.

Er gehörte von 1969 bis 2014 dem Gemeinderat der heutigen Stadt Elsdorf sowie von 1975 bis 2014 dem Kreistag des Rhein-Erft-Kreises an und erwarb sich große Verdienste.

Zudem war er von 1969 bis 1986 ehrenamtlicher Bürgermeister von Elsdorf. Auch in diesem Amt machte er sich um die Menschen seiner Heimatstadt in besonderem Maße verdient.

Mit seiner kollegialen Art war er ein zuverlässiger und engagierter Kommunalpolitiker, der große Wertschätzung weit über Partegrenzen erfuhr. Wir werden Hans Theo Schmitz in ehrender Erinnerung behalten. Seiner Familie sprechen wir unser tief empfundenes Beileid aus.

Für die CDU-Elsdorf

Stephan Borst
(Parteivorsitzender)

Gerhard Jakoby
(Fraktionsvorsitzender)

Judoka der ASG präsentieren sich erneut stark



v. l. n. r. Matilda Ziegler, Lina Hußong

Am vergangenen Sonntag kämpften die WettkämpferInnen der Judo Abteilung der ASG Elsdorf auf der Bezirksmeisterschaft der Jugend U 11, U 15 und U 18 in Leverkusen. Durch ein sehr starkes Teilnehmerfeld von über 500 Judoka war der Titel des Bezirksmeisters so umkämpft wie schon lange nicht mehr.

Bei der U11 bestritten Lenn Junggeburth, Till Vankann, Carl Ziegler und Livia Assenmacher ihre erste Bezirkseinzelmeisterschaft. Vor dieser großen Kulisse die Bestleistung aus dem Training abzurufen, war angesichts der Nervosität gar nicht so leicht. Dennoch präsentierten sich die Elsdorfer sehr stark. Für ein Plätzchen auf den Podest hat es dieses Mal leider noch nicht gereicht.

Matilda Ziegler startete als Titelverteidigerin aus dem vergangenen Jahr in der Gewichtsklasse bis 40 kg. Sie gewann alle Kämpfe sehr souverän und krönte ihre starke Leistung mit der Goldmedaille und erneut dem Titel der Bezirksmeisterin.

Bruder Leo Ziegler startete bei der U 15 in der Gewichtsklasse bis 60 kg. Die einzige Niederlage im zweiten Kampf verkraftete er sehr gut und gewann alle anderen vier Kämpfe vorzeitig mit Ippon. Er gewann den 3. Platz und qualifizierte sich somit erfolgreich für die Westdeutsche Meisterschaft im März.

Benedikt Schittkowski und Max Krähberg mussten sich leider an diesem Tag den anderen starken Teilnehmern geschlagen geben, was die persönliche Leistung jedoch nicht schmälerte.

Bei der U 18 starteten drei WettkämpferInnen. Zunächst schieden Talia Kurth und Kai Schittkowski - im ersten Jahr der Altersgruppe - nach jeweils zwei langen und kräftezehrenden Kämpfen leider bereits aus.

Lina Hußong gewann die Bronzemedaille in der Gewichtsklasse bis 57 kg. Nach der späten Auftaktniederlage gewann Lina die folgenden Kämpfe mit unterschiedlichen Techniken vor-zeitig mit Ippon und belohnte sich selbst für die



v. l. n. r. Leo Ziegler, Coach Steffen Volkenborn

tollen Leistungen. Sie qualifizierte sich somit für die Westdeutsche Meisterschaft der U 18.

Das Trainer-Team der Judoabteilung gratuliert ganz herzlich seinen WettkämpferInnen für ein starkes Turnier!



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?

WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos



RAUTENBERG MEDIA

KIRCHE

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft

Elsdorf Lutherkirche

18. Februar (Sonntag)

11 Uhr - Gottesdienst, Pfr. Müller

25. Februar (Sonntag)

10 Uhr - Zentralgottesdienst in der Christuskirche in Bergheim / Verabschiedung der ausscheidenden Presbyter

1. März (Freitag)

Weltgebetstag der Frauen

15 Uhr - Gottesdienst

Lutherkirche

3. März (Sonntag)

11 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Giesen

Homepage: www.trinitatis-kirchengemeinde.de

St. Lucia und St. Hubertus Angelsdorf

Samstag, 17. Februar

16 Uhr - Hl. Messe in italienischer Sprache in der Kapelle Etzweiler

St. Mariä Geburt Elsdorf

Sonntag, 18. Februar

11 Uhr - Hl. Messe

Montag, 19. Februar

19 Uhr - Hl. Messe

Dienstag, 20. Februar

14 Uhr - Kreuzwegandacht

Mittwoch, 21. Februar

18 Uhr - Spätschicht in der Fastenzeit

Donnerstag, 22. Februar

11 Uhr - Exequien

Evangelische Kirchengemeinde Kirchherten

Sonntag, 18. Februar

10 Uhr - Gottesdienst in Kirchherten, Pfarrerin Benninghoff

St. Dionysius Heppendorf

Donnerstag, 22. Februar

18 Uhr - Hl. Messe

St. Laurentius Esch

Sonntag, 18. Februar

9.30 Uhr - Familienmesse

St. Martinus Niederembt

Samstag, 17. Februar

17 Uhr - Vorabendmesse

Donnerstag, 22. Februar

18 Uhr - Kreuzwegandacht

St. Simon und Judas Thaddäus Oberembt

Donnerstag, 22. Februar

9 Uhr - Hl. Messe der KFO im Pfarrheim, anschl. Frühstück

**SENDEN SIE UNS IHRE
KARNEVALSFOTOS ZU -
wir veröffentlichen diese am 23.02.2024!***

Aus den aktuellen Karnevalssitzungen, Veranstaltungen, privat und aus dem diesjährigen Straßenkarneval

Einsendeschluss ist am Montag, den 19.02.2024 bis 18 Uhr
Senden Sie einfach eine E-Mail an:
redaktion@rautenberg.media
unter Angabe „Karnealsfotos Elsdorf“ und
Ihrer Adresse sowie Telefonnummer.

* mit der Zusendung Ihrer Fotos erklären Sie sich einverstanden, dass wir diese ausschließlich für den Abdruck auf unserer Sonderseite „Nachgang Karneval“ verwenden dürfen und Sie die Bildrechte besitzen. Die Einsendung Ihres Fotos ist keine Garantie für den Abdruck auf der Sonderseite. Beachten Sie bitte, dass die Fotos eine Größe von 1 - 5 MB besitzen sollten, damit diese für den Abdruck geeignet sind.



Für Glaube, Sitte und Heimat

Die Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Nörvenich feiert ihr Patronatsfest mit Gottesdienst und vielen Ehrungen

Am 20. Januar feierte die Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Nörvenich ihr Patronatsfest des heiligen Sebastian. Die Schützenkönigin Alexa Pütz begrüßte die Schützenschwestern und Schützenbrüder, Schüler- und Jungschützen, zahlreiche Familienangehörige sowie einige Gäste in der Pfarrkirche. Im Rahmen des feierlichen Wortgottesdienstes, der auch von den Jungschützen mitgestaltet wurde, sollte eine ganz besondere Ehrung stattfinden. Es war geplant, den ältesten Schützenbruder, Franz Schauff für seine 75-jährige Mitgliedschaft zu ehren. Brudemeister Alois Thanner würdigte seine unglaublich lange Verbundenheit zur Bruderschaft und seinen stetigen Einsatz für Glaube, Sitte und Heimat in einem kurzen Rückblick auf die letzten 75 Jahre. Leider ließ sein Gesundheitszustand eine persönliche Ehrung an diesem Tag nicht zu, und so wird diese besondere Auszeichnung, sobald es möglich ist, nachgeholt. Eine weitere Besonderheit konnte aber in der Pfarrkirche stattfinden. Dem langjährigen Mitglied und Bezirksbundesmeister Franz-Josef Hallstein wurde das Anno-Santo Kreuz verliehen. Dieses außergewöhnliche Kreuz befindet sich seit 1950 im Besitz der Bruderschaft. Es wurde von Papst Pius XII. gesegnet und von der ersten Rom-Wallfahrt nach dem 2. Weltkrieg



Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft/Ehrungen der Schützen

mit in die Bruderschaft gebracht. Nur ausgewählte Schützenbrüder, die das Bruderschaftsleben im besonderen Bezug zum katholischen Glauben leben, bekommen dies verliehen. Nach dem Tod von Diakon Walter Fuhrbach im Jahr 2020, konnte nun mit Franz-Josef Hallstein ein würdiger Nachfolger gefunden werden, der dieses Kreuz als sichtbares Zeichen seines Einsatzes für Glaube, Sitte und Heimat mit Stolz tragen wird. Aufgrund des extremen Winter-

wetters, fand die Ehrung der Verstorbenen der Bruderschaft nicht auf dem Friedhof am Hochkreuz, sondern in der Pfarrkirche statt. Ins Gebet wurden ebenfalls alle Erkrankten und älteren Mitglieder der St. Sebastianus Schützen eingeschlossen, insbesondere Franz Schauff an seinem Ehrentag. Im Anschluss fand der gemütliche Abend im Schießkeller der Turnhalle statt. Alois Thanner begrüßte Schülerprinz Colin Reinhard, Jungprinz David Großhäuser, Bezirks-Jungprinz Hendrik Thanner und Schützenkönigin Alexa Pütz sowie alle anwesenden Gäste und Mitglieder. Nach einer Stärkung am reichhaltigen Buffet konnten die Schießmeister die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft durchführen. Vereinsmeister wurden: Schüler I (6 - 12 Jahre): 1. Christian Reinart, 2. Fenja Wahl, 3. Moritz Krämer Schüler II: (12 - 16 Jahre): 1. Maja Krämer, 2. Celine Thielen, 3. Kimberly Schneid Jungschützen (17-23 Jahre): 1. Maurice Thielen, 2. Michelle Thielen, 3. Max Kohl Schützenklasse (ab 24 Jahre): 1. Jens Hallstein, Tobias Wahl, 3. Michael Krämer Altersklasse:

1. Wilfried Maaßen, 2. Alexa Pütz, 3. Willy Kruth. Bevor der gesellige Teil des Abends begann, standen noch weitere Ehrungen an. Gleich vier langjährige Mitglieder der Bruderschaft wurden für ihren Einsatz, ihr Engagement und ihre ehrenamtliche Arbeit bei den Sebastianern mit dem silbernen Verdienstkreuz ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch an Katharina Krämer, Sabine Thanner, Christoph Wilde und Meikel Großhäuser. Für ihre ehrenamtliche Arbeit und Pflege an unserer Königskette wurde Annegret Harward herzlich gedankt. Die Ernennung zum Ehrenmitglied der Bruderschaft an Heinz Küpper wurde aus gesundheitlichen Gründen, nur wenige Tage nach dem Sebastianus Fest, im privaten Rahmen nachgeholt. Die Ehrung für seine 40-jährige Bruderschaftstreue wird Matthias Roggendorf-Möhs, ebenfalls an diesem Abend verhindert, in Kürze nachgereicht. Eine Verlosung mit lukrativen Preisen für Groß und Klein rundeten den geselligen Abend ab und in fröhlicher Runde wurde das Patronatsfest noch bis in die Morgenstunden gefeiert. FH



Dem langjährigen Mitglied und Bezirksbundesmeister Franz-Josef Hallstein (l.) wurde das Anno-Santo Kreuz verliehen

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 16. Februar**Barbara-Apotheke**

Bahnhofstr. 32, 50169 Kerpen, 02273/3141

Samstag, 17. Februar**Frings-Apotheke im Hit**

Kerpener Str. 157-163, 50170 Kerpen, 02273/599236

Sonntag, 18. Februar**Marien-Apotheke**

Hauptstr. 16, 50126 Bergheim, 02271/42665

Montag, 19. Februar**Regenbogen-Apotheke**

Dormagener Str. 45, 50129 Bergheim, 02271/55027

Dienstag, 20. Februar**Hof-Apotheke**

Köln-Aachener-Str. 90, 50189 Elsdorf, 02274/6734

Mittwoch, 21. Februar**Paulus Apotheke**

Paulusstr. 4, 50129 Bergheim, 02271/759890

Donnerstag, 22. Februar**Helle-Apotheke Priamosstraße**

Priamosstr. 32, 50127 Bergheim, 02271/798400

Freitag, 23. Februar**Linden-Apotheke**

Langemarckstr. 2, 50181 Bedburg, 02272/3225

Samstag, 24. Februar**Hubertus-Apotheke**

Köln-Aachener-Str. 123, 50189 Elsdorf, 02274/3330

Sonntag, 25. Februar**Apotheke Marienstraße**

Marienstr. 3, 50171 Kerpen, 02237/92860

Alle Angaben ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|--|
| • Polizei-Notruf | 110 | |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Bitte melden Sie sich in jedem Fall telefonisch an.

Dr. Pingel,
Pulheim-Freimersdorf,
0179 2438326
Dr. Brunk, Glessen,
02234/8610

Dr. Göbel, Köln-Weiß,
02236/849470
24-Stunden-Bereitschaft für Kleintiere auch an Wochentagen:

Tierärztliche Klinik Pulheim
24-Stunden-Bereitschaft
Nettegasse 122

50259 Pulheim-Stommeln
02238/3435

Zahnärztlicher Notdienst

Die zentrale Rufnummer für den zahnärztlichen Notdienst für den Erftkreis Nord lautet 0180/5986700

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die **110** wählen und die Polizei informieren!



Rommelsheim Alaaf

Zum Karnevalszug kommen die Jecken von Nah und Fern

Auch in diesem Jahr war es der Umzug in Rommelsheim, der den Reigen der närrischen Lindwürmer in der Gemeinde Nörvenich einleitete. Der Wettergott war mit den Jecken gut gesonnen, was ganz besonders das 1. Zwillings-Kinderprinzenpaar freute. Maria I. und Paul I. hatten lange auf diesen Tag hin gefiebert. Nun war er gekommen und sie genossen diesen in vollen Zügen. Hoch oben auf ihrem Prinzenpaar-Wagen winkten sie den großen und kleinen Jecken am Straßenrand zu und ließen es Strüßje und Kamelle regnen.

Die Narren von Nah und Fern versammelten sich zum Karnevalszug am 3. Februar in Rommelsheim. Das Piratenschiff aus der Karibik mit dem SV Alemannia Rommelsheim 1928 e.V. über die örtliche Beetpflege-Gruppe bis zur Maijugend war vertreten. Und auch für die nötigen Vitamine und die Verpflegung war bestens gesorgt. Eine ganze Meute von Früchten, darunter Trauben, Bananen, Ananas, Zitronen und Erdbeeren sowie weiß eingekleidete Köche bot Köstlichkeiten an.

Vom Startpunkt bis hin zum Ende am Sportplatz feierten die Jecken die unzähligen Zugteilnehmer. Anschließend versammelte man sich zum Ausklang im Sportheim. Rommelsheim Alaaf.

FH



Das Piratenschiff aus der Karibik mit dem SV Alemannia Rommelsheim 1928 e.V.



Die örtliche Beet Pflege Gruppe hatte für die Zuschauer am Wegesrand Primeln und vieles mehr mit dabei



Der Wettergott war mit den Jecken gut gesonnen, was ganz besonders das 1. Zwillings-Kinderprinzenpaar freute





Mit Anerkennung und Motivation gegen den Fachkräftemangel

Mitarbeitende empfinden betriebliche Krankenversicherung als Wertschätzung

Im aktuellen Fachkräftereport der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) gab über die Hälfte von 22.000 befragten Firmen an, nicht mehr alle offenen Stellen besetzen zu können. Und in einer Umfrage des Ifo-Instituts befürchtet mehr als ein Drittel der Betriebe sogar, wegen fehlender Arbeitskräfte weniger wettbewerbsfähig zu sein. Wie also lassen sich gut ausgebildete und motivierte Leute gewinnen und langfristig halten? Eine weitere Studie weist auf eine immer beliebtere Möglichkeit hin: indem der Arbeitgeber seinen Beschäftigten eine betriebliche Krankenversicherung (bKV) finanziert. Darüber erhalten die Mitarbeitenden zusätzliche Gesundheitsleistungen, für die die ihre



STARTHILFE FÜR S LEBEN!

Du bist ein*e
Wegbereiter*in



**Stellvertretende
Koordinatoren (m/w/d)**
in Bedburg und Nörvenich

Zur Unterstützung unseres stark
wachsenden Teams suchen wir dich!



Passen wir zu dir?
Finde es heraus! Lern uns gerne
bei einem Kaffee kennen!

www.schuelergarten.de/karriere

Schuelergarten gGmbH
Beisselstraße 16, 50169 Kerpen
02273 60470-281

SCHÜLERGARTEN
TRÄGER DER FREIEN JUGENDHILFE
Dein Ganztag

Immer mehr Firmen spüren die Auswirkungen des Fachkräftemangels. Eine Studie weist auf eine immer beliebtere Möglichkeit hin, um Fachleute zu binden: indem der Arbeitgeber seinen Beschäftigten eine von ihm finanzierte betriebliche Krankenversicherung (bKV) anbietet. Foto: djd/Allianz/pressmaster - stock.adobe.com

gesetzliche Krankenversicherung (GKV) nicht oder nur teilweise aufkommt - etwa hochwertigen Zahnersatz, Behandlungen beim Heilpraktiker oder Zuschüsse für Brillen und Kontaktlinsen.

Zur Bindung beitragen und Fluktuation niedrig halten

Laut einer infas-quo-Umfrage im Auftrag der Allianz zahlt die bKV auf diese Weise auf die Mitarbeiterzufriedenheit ein: In Unter-

nehmen, die eine bKV anbieten, fühlen sich rund drei Viertel der Angestellten von ihrem Arbeitgeber wertgeschätzt, in Firmen ohne bKV nur 50 Prozent. Der Studie zufolge beschäftigt sich mehr als die Hälfte der befragten Unternehmen, die noch keine bKV anbieten, bereits konkret mit dem Abschluss oder steht der bKV zumindest offen gegenüber. Dabei sind es vor allem größere Arbeitgeber mit mehr als



Einer Studie zufolge empfinden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Angebot einer betrieblichen Krankenversicherung als Wertschätzung durch den Arbeitgeber. Foto: djd/Allianz/Jacob Lund - stock.adobe.com

KARRIERE



Eine vom Arbeitgeber finanzierte private Krankenzusatzversicherung kann dazu beitragen, die Fluktuation unter den Beschäftigten niedrig zu halten. Foto: djd/Allianz/Studio Romantic - stock.adobe.com

50 Mitarbeitenden, die sich eine bKV im eigenen Betrieb gut vorstellen können. „Der Arbeitskräftemangel macht vielen Unternehmen zu schaffen. Und viele haben erkannt, dass eine bKV dazu beitragen kann, das Problem zu bewältigen“, sagt Dr. Jan Esser, Produktvorstand der Allianz Privaten Krankenversicherung. Gesundheitsleistungen seien bei Mitarbeitenden sehr begehrte, mehr als

beispielsweise ein Dienstwagen. „Arbeitgeber haben mit der bKV ein starkes Argument, qualifizierte Kräfte zu gewinnen“, ergänzt Esser. Gleichzeitig trage sie dazu bei, bestehende Mitarbeiter noch stärker an das Unternehmen zu binden und die Fluktuation niedrig zu halten.

Angebote gehen auf Wünsche von Beschäftigten und Arbeitgebern ein



Immer mehr Firmen setzen im Wettbewerb um Fachkräfte auf das Angebot einer vom Arbeitgeber finanzierten privaten Krankenzusatzversicherung. Foto: djd/Allianz/Halfpoint - stock.adobe.com

Fragt man die Beschäftigten, welche Gesundheitsleistungen einer bKV besonders attraktiv sind, so stehen Zuschüsse für Zahnersatz, Behandlungen beim Zahnarzt und Sehhilfen ganz oben auf der Liste. Mehr Infos gibt es beispielsweise unter www.allianz.de/bkv.

Der Großteil der Arbeitgeber wünscht sich laut infas-quo-Studie viele Wahlmöglichkeiten zu einem angemessenen Preis und individuelle, auf das Unternehmen zugeschnittene Lösungen. Die Versicherungswirtschaft hat darauf reagiert und bietet passgenaue Lösungen an. (djd)



Mit einer vom Arbeitgeber finanzierten privaten Krankenversicherung können Unternehmen gut ausgebildete und motivierte junge Leute gewinnen und diese auch langfristig halten. Foto: djd/Allianz/pressmaster - stock.adobe.com

STARTHILFE FÜR LEBEN!

Du bist ein*e
Wegbereiter*in



Pädagogische
Mitarbeiter (m/w/d)
in Bedburg und Nörvenich

Werde Teil unseres
stark wachsenden Teams!



Passen wir zu dir?
Finde es heraus! Lern uns gerne
bei einem Kaffee kennen!

www.schuelergarten.de/karriere

Schuelergarten gGmbH
Beisselstraße 16, 50169 Kerpen
02273 60470-281

SCHÜLERGARTEN
TRÄGER DER FREIEN JUGENDHILFE
Dein Ganztag!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 23. Februar 2024
Annahmeschluss ist am:
19.02.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK ELSDORF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Elsdorf
Bürgermeister Andreas Heller
Gladbacher Straße 111 · 50189 Elsdorf
· Politik
CDU Gerhard Jakoby
SPD Heinz Peter Ruhnke
FDP Maurice Horst
Bündnis 90 / Die Grünen Michael Broich
Kommunale Wählergemeinschaft –
Stimme für Elsdorf Horst Schnell

Kostenlose Haushaltsverteilung in Elsdorf. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Elsdorf. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Himstedt
Mobil 0176 61 40 69 07
s.himstedt@rautenberg.media

REPORTERIN

Monika Schüll
monika.schuell@web.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



Abonnieren Sie den
KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info



Der **Rothirsch**
ist das größte
heimische
Wildtier in
unseren
Wäldern.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



DIENSTLEISTUNG

ROLLLADENREPARATUR

Kompetent und schnell Erneuerung von alten Rolläden. Umrüstung auf Elektro-antrieben von Rolläden, Markisen und Garagenrolltore

www.rollladen-rhein-erft.de

Tel:02274/8298888

Familien
ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,-**
inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung
ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA



rundblick STADT ELSDORF
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT ELSDORF
Wir wachsen zusammen
PARTNERSTÄDTE Aix Noulette (F)
Bully les Mines (F)
JEDE WOCHE GUT INFORMIERT

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



We freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Nörvenicher Pänz ganz Jeck

Neffeltalhalle platzte bei der Kindersitzung aus allen Nähten



Kinderprinzessin Caoimhae I. war sichtlich die Freunde anzusehen, wie sie die Kindersitzung genoss



Die Mini-Garde der Fidele Jonge

Dagegen helfen keine Medikamente! Alle anwesenden Pänz haben sich bei der diesjährigen Kindersitzung der Fidele Jonge Nörvenich 1932 e.V. sprichwörtlich den karnevalistischen Virus in Rot-Weiß zugezogen. Nach ausführlicher Planung und Vorbereitung war die Sitzung unter dem Motto „Pänz ganz Jeck“ ein Riesenerfolg. Die Kinderpräsidentin Emilia Berger wurde unterstützt von ihrem bunten Elferrat. Für Emilia war es die zweite Kindersitzung unter ihrer Moderation. Sie meisterten auch diese Sitzung bravurös. War Sie vor ihrer Premiere nicht mehr so nervös, wie im Jahr zuvor. „Ich habe am DJ-Pult meiner Eltern zu Hause wieder geprobt und alle Moderationskarten selber geschrieben. Jetzt bin ich froh, dass es losgeht“, verrät Emilia Berger.

Während sich Emilia die Karten nochmal durchließ steigt bei Caoimhae Landy die Nervosität. Als Kinderprinzessin wird sie gleich in die Halle einziehen. Einmal im Leben Prinzessin zu sein, ist es immer schon ihr Wunsch gewesen. Und heute wird er war. Die ersten Töne des Einmarschs erklingen und Caoimhae ist in ihrem Element. Inmitten ihres jecken Volkes fühlt sie sich einfach wohl. Nach dem Einmarsch und Begrüßung der Jecken in der Halle verläßt sie ihr Motto „Ein bisschen Deutsche, ein bisschen Ire, lasst uns alle zusammen feiern!“ mit dem sie bis Aschermittwoch über das Volk regiert. Der Vorstand der KG überraschte die Kinderprinzessin mit einem Tanz, den sie auf der Sessionseröffnung in ihren 11 Geboten gefordert hatte.

Emilia Berger bekam mit Beginn der Sitzung von Jugendpräsidentin Sandra Türk und Geschäftsführer Robert Winterich, wie es sich für eine Kinderpräsidentin gehört, die Kinderpräsentenkappe überreicht.

Da passte es gut, dass sie mit dem Elferrat unter großer Begeisterung der Kids immer wieder Alaaf-Rufe und Raketen ins Publikum schossen. Das folgende bunte Programm mit Saal Tanz,

Kostümprämierung, der Mini-Garde der Fidele Jonge, Beiträge von örtlichen Kindergärten sowie befreundeter Vereine hatte für jeden Pänz etwas zu bieten. Allesamt präsentierten ihre Darbietungen auf der Bühne und ernteten dafür von Publikum großen Applaus. Ein großer Dank gilt den fleißigen Helfern aus allen Gruppierungen der Fidele Jonge, die den Service durchgeführt haben. FH

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

REGIONALES

„Hausaufgaben“ für den Regierungspräsidenten

Knapp anderthalb Jahre nach seinem Amtsantritt als Regierungspräsident in Köln stattete Dr. Thomas Wilk nun der Gemeinde Merzenich einen Besuch ab. Bürgermeister Georg Gelhausen sowie Vertreter des Merzenicher Gemeinderates und der Verwaltung hatten die Gelegenheit, knapp anderthalb Stunden mit Dr. Thomas Wilk über diverse Themen zu sprechen und sich näher kennenzulernen.

Die Gemeinde und die Bezirksregierung haben viele Berührungspunkte. Umsiedlung Morschenich, Regionalplanung, diverse Bauleitplanverfahren, LEADER-Projekte, Denkmalschutz und Städtebauförderung, Mobilität und Verkehr, Wegebau und energetische Modernisierungen, um nur einige zu nennen. „Wir schätzen die grundsätzlich konstruktive und lösungsorientierte Kooperation und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Dr. Thomas Wilk“, so Georg Gelhausen.

Der Regierungspräsident gab sich als Befürworter flacher Hierarchien und direkter Kommunikation zu erkennen. Dies soll auch in den künftigen - und aktuell laufenden - Vorgängen mit der Gemeindeverwaltung zu erkennen sein. „Wenn es mal irgendwo hakt oder etwas zu lange dauert, einfach mal kurz anrufen und nachfragen. Viele Dinge lassen sich auf dem kurzen Dienstweg auch ohne große bürokratische Gestik regeln.“ Eine Einstellung, die auch von Bürgermeister Georg Gelhausen durchaus befürwortet und gelebt wird.

Den Weg zurück nach Köln trat der Regierungspräsident natürlich nicht mit leeren Händen, sondern mit einem 90 Millionen Euro schweren Förderantrag an. Nach dem von der Landesregierung unterstützten Rückerwerb von Morschenich-Alt ist die Gemeinde auf diese Mittel angewiesen, um den Ort revitalisieren und entwickeln zu können. Auch hier kündigte Dr. Wilk eine „Kooperation auf Augenhöhe“ an, zumal es für ein solches Förderszenario keine Blaupause gibt und ein enger Austausch für beide Seiten von Vorteil wäre. Ebenso versprach er, sich in das Projekt „Höchstspannungsfreileitung Amprion AG“ einzulesen. CDU-Fraktionschef Dirk Becker und Dr. Maria Schoeller als Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Strukturrentwicklung berichteten zuvor von einem nicht nachvollziehbaren Vorgehen des Übertragungsbetreibers aus Dortmund, der trotz nachgewiesener erheblicher Nachteile für Mensch, Natur und Gewerbe an seiner - von der Bezirksregierung Köln genehmigten - Trassenführung festhält und Alternativvorschläge kategorisch ablehnt.

Der Schuh drückt aber auch bei den Feuerwehren, so dass der Regierungspräsident mit einer weiteren „Hausaufgabe“ bedacht wurde. Zum einen geht es um den Zustand von Feuerwehrgerätehäusern in den Flächenkommunen, die zum Teil schon lange nicht mehr dem Stand der Technik und den Vorgaben der Unfallkasse entsprechen. „Wünschenswert“, so



Foto: Gemeinde Merzenich

schnug Wehrleiter Patrick Harzheim vor, „wäre eine zweckgebundene Investitions- oder Aufwandspauschale.“ Des Weiteren bereiten den Freiwilligen Feuerwehren und die sie unterstützenden Kommunen die Preissteigerungen im Bereich der Fahrzeugbeschaffung durchaus Sorgen. Und schließlich ist auch das Bereitstellen von ehrenamtlichen Feuerwehrleuten für Landeseinsätze, zum Beispiel die kommende Fußball-EM oder für Wasserrettungszüge, ein Problem. „Wir können die immer häufiger werdenden Aufgaben zur landesweiten Gefahrenabwehr, die nicht selten mehrere Tage in Anspruch nehmen, nicht so ohne Weiteres unseren ehrenamtlichen Mitgliedern zumuten“, so Patrick Harzheim.

Auch hier zeigte Dr. Thomas Wilk

seine Bereitschaft, zu vermitteln: „Natürlich kann ich nicht nach Köln fahren, mich an den Schreibtisch setzen und mit einem Fingerschnipp alle Probleme lösen. Aber ich verspreche, mich mit allen Belangen auseinanderzusetzen und freue mich auf die weitere Kommunikation zwischen unseren Häusern.“

Für Georg Gelhausen war der Besuch des Regierungspräsidenten auch ein Zeichen der Wertschätzung „für den vor uns liegenden Weg mit all seinen Herausforderungen und Chancen. Parallel zur Evolution des Tagebaus Hambach ist die Revitalisierung von Morschenich-Alt die wohl bedeutendste Maßnahme des Transformationsprozesses im gesamten Rheinischen Revier!“

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.
FILM
Perfekter Drehmoment.

rundblick
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
STADT ELSDORF
Wir wachsen zusammen
PARTNERSTÄDTE
Aix-Noulette (F)
Bully les Mines (F)



MEDIENBERATERIN
Stefanie Himstedt

MOBIL 0176 61406907
E-MAIL s.himstedt@rautenberg.media